


Aufschwung für alle

oder von der Schwarzmalerei zum Auseinanderdriften der Gesellschaft?

Unreflektiert werden heute Aussagen, die nicht belegt sind, zum Glaubensbekenntnis der Marktwirtschaft erhoben und dazu benutzt, die Gesellschaft weiter zu spalten.

- Der Markt regelt **alles**.
- Der Staatsanteil ist zu **hoch**. 
- Der Arbeitsmarkt ist zu **unflexibel**.
- Wir müssen wieder **länger arbeiten**.
- Der Einfluss die Gewerkschaften ist **zu stark**.
- Wir brauchen Konkurrenz auf **allen Gebieten**.
- Die Globalisierung zwingt zur **Senkung der Löhne**.
- Wir können uns den Sozialstaat **nicht mehr leisten**.
- Wenn man die **Steuern senkt**, werden Arbeitsplätze **geschaffen**.

Wie viele (welche) Irrtümer verträgt die Wirtschafts- und Sozialpolitik?
Können wir die Schere zwischen Gewinnern und Verlierern noch schließen?

Wann: Donnerstag, **21. Juni 2007**, 19:00 Uhr

Wo: Im neuen Kultur-Café im Stadtmuseum, in der Herzogstraße
(Eingang Rückseite vom Parkplatz Uhlandstraße aus)

Es diskutieren mit Ihnen ...

- Ralf Cavellius IG Metall Verwaltungsstelle Homburg-Saarpfalz
- Bernd Lohrum ver.di Rheinland- Pfalz / Saar
- Horst Wonka Vorsitzender der AG der Selbstständigen (SPD)
- Walter Rimbrecht Volks- u. Betriebswirt, Bildungsbeauftragter (SPD)

und zahlreiche Gäste.

 **Sie sind herzlich eingeladen!**

**KEIN LOHN
UNTER 7,50**
Euro pro Stunde

Verantwortlich: Walter Rimbrecht, Stengelstraße 6, 66482 Zweibrücken